

Pressemitteilung

10.03.2021

Bauernverband zum Nationalen Dialogforum Lebensmittelverschwendung

Auf den landwirtschaftlichen Betrieben gibt es keine Lebensmittelvernichtung!

(DBV) Anlässlich des 2. Nationalen Dialogforums am 10. März zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung betont der stellvertretende Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, Gerald Dohme, dass auf landwirtschaftlichen Betrieben alles darangesetzt werde, den Verlust von Lebensmitteln grundsätzlich zu vermeiden: „Auf unseren Betrieben gibt es keine Lebensmittelvernichtung. In der Landwirtschaft wandern Lebensmittel nicht einfach in die Tonne. Bei den meisten der auf einem landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Lebensmittel wie etwa Milch, Fleisch, Getreide, Raps oder Zuckerrüben verlassen fast 100 Prozent den Betrieb zur Weiterverarbeitung oder zum Verkauf. Selbst bei Obst und Gemüse entsteht durch bestehende Handelsnormen kein Abfall.“ Ware, die die Norm nicht erfülle, werde über andere Verwertungsschienen genutzt.

Beispiele: Kleine Äpfel, die der Lebensmitteleinzelhandel nicht abnimmt, werden zu Saft, Apfelmus oder ähnlichen Dosenprodukten verarbeitet, Erdbeeren gehen in die Marmeladenherstellung. Reststoffe, wie die aus der Zuckerherstellung anfallenden Rübenschnitzel, werden in der Tierfütterung verwendet, ähnlich wie Molke aus Molkereien.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern